

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: DI Dr. Stöckl Gerd

GZ: StRH – 551/2012-13

BerichterstatteIn: GRin Susanne Bauer

Betreff: Tätigkeitsbericht des Kontrollausschusses 2012

Graz, 18. 10. 2012

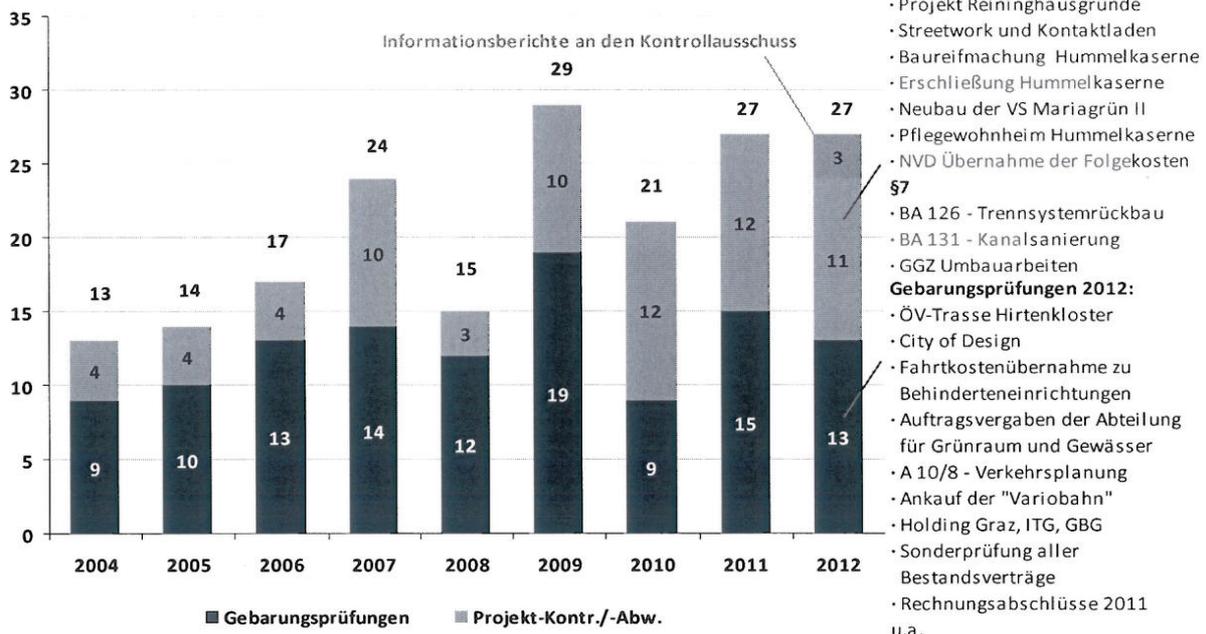
Gemäß §67a Abs.7 des Statutes der Landeshauptstadt Graz erstattet der Kontrollausschuss folgenden Bericht an den Gemeinderat über seine Tätigkeit im Jahr 2012.

Der Stadtrechnungshof versteht sich als sachverständiger Partner der politischen EntscheidungsträgerInnen in Kontrollfragen; dementsprechend wurden die angenommen und umgesetzten Prüfungsaufträge bzw. Prüfungsanträge in größtmöglichem Ausmaß zeitnah, produkt- und kostenorientiert und auf umsetzbare Empfehlungen ausgerichtet.

(1) Prüfungsberichte und Kosten

Der Stadtrechnungshof wird mit Ende 2012 insgesamt 27 Prüfaufträge erledigt haben¹ (davon 11 Projektkontrollen/Projektabschlusskontrollen und 13 Berichte über Gebarungsprüfungen). Die folgende Grafik zeigt die Anzahl der Erledigungen der letzten Jahre:

Anzahl erledigter Prüfaufträge



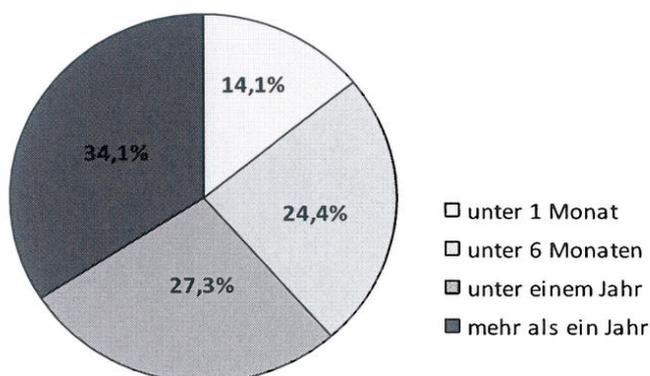
¹ Zahlenangaben teilweise vorbehaltlich der Beschlussfassung im GR

Die Kosten pro Prüferledigung betragen im Durchschnitt rd. 30.000 EUR. Prüfungen von Rechnungsabschlüssen und aufwändige Prüfungen von Magistratsabteilungen verzeichneten Herstellungskosten von ca. 50.000 bis 60.000 EUR, die Großzahl der Prüfungen wurde mit einem Zeitaufwand von rd. 20 bis 40 Personentagen und mit Kosten von 4.000 bis 20.000 EUR erledigt.

Der Personalstand des Stadtrechnungshofes lag im Jahr 2012 bei durchschnittlich 10,31 MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent).

Die Bearbeitungsdauer aller seit dem Jahr 2003 erledigten Prüfprojekte gliedert sich wie folgt:

Bearbeitungsdauer von Prüfprojekten (Anteil in %)
 (Basis: Alle Erledigungen seit dem Jahre 2003)



Dabei ist zu beachten, dass ein Großteil der Prüfprojekte, die eine Bearbeitungsdauer von mehr als einem Jahr aufwies, Projektabwicklungskontrollen (§ 7 GO-STRH) waren. Ebenso waren die Prüfungen unter einem Monat hauptsächlich auf Projektkontrollen (§ 6 GO-STRH) zurückzuführen.

Neben der begleitenden Tätigkeit im Rahmen der Projektabwicklungskontrollen (§ 7 GO-STRH) wurden 2012 folgende neue Projekte vor ihrer Beschlussfassung im Gemeinderat vom Stadtrechnungshof einer Projektkontrolle (§ 6 GO-STRH) unterzogen bzw begleitet:

- Pflegewohnheim Andritz
- Projekt Reininghausgründe
- Streetwork und Kontaktladen
- Baureifmachung Hummelkaserne
- Erschließung Hummelkaserne
- Neubau der VS Mariagrün II
- Pflegewohnheim Peter-Rossegger (Hummelkaserne)
- Betriebs- Folgekosten Nahverkehrsdrehscheibe

Gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrechnungshofes hat dieser dem Kontrollausschuss in regelmäßigen Abständen (mindestens zwei Mal jährlich) über alle durchgeführten Projektkontrollen Bericht zu erstatten. Diese Aufgabe nahm der Stadtrechnungshof im Jahr 2012 durch „Informationsberichte“ wahr, die er dem Kontrollausschuss quartalsmäßig zur Kenntnis brachte. Darin waren die Projektkontrollen, die im betreffenden Quartal durchgeführt wurden, dargestellt. Außerdem informierte der Stadtrechnungshof auch über die von ihm begleiteten abgeschlossenen Projekte durch die Darstellung der übermittelten Schlussrechnungen. Der Informationsbericht des dritten Quartals wurde darüber hinaus dazu verwendet, die laufenden Projekte (§ 7) darzustellen.

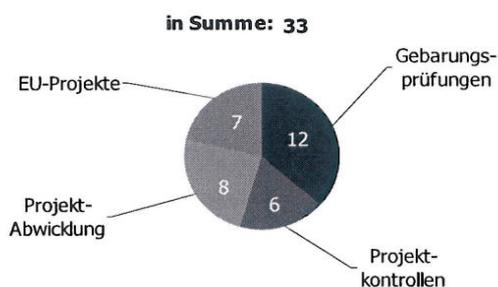
Außerdem wurden im Oktober 2012 – wie in § 4 GO-STRH vorgesehen – die Jahresabschlüsse 2011 vorgeprüft und in der mittlerweile gewohnten und bewährten konsolidierten Form dargelegt. Darüber hinaus wurden dem Gemeinderat 2012 Prüfberichte zu folgenden Themen vorgelegt:

- ÖV-Trasse Hirtenkloster
- City of Design
- Fahrtkostenübernahme zu Behinderteneinrichtungen
- Auftragsvergaben der Abteilung für Grünraum und Gewässer
- A 10/8 - Verkehrsplanung
- Ankauf der "Variobahn"
- Holding Graz, ITG, GBG (Haus Graz)
- Sonderprüfung aller Bestandsverträge
- Bezirksbrunnen St. Peter
- Graz 2003 - Jahresabschluss 2011
- Jahresabschlussprüfung 2011 der HLH Hallenverwaltung GmbH
- Gebarungskontrolle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Graz

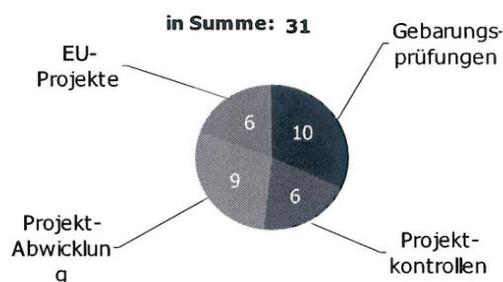
(2) Folgeaufträge und –themen für das Jahr 2013

Der Stadtrechnungshof konzentrierte sich insbesondere im ersten Halbjahr 2012 auf die Auf- bzw. Abarbeitung der offenen Prüfungsaufträge bzw. der vom Stadtrechnungshof angenommenen Prüfungsanträge. Die Anzahl offener Prüfprojekte per 31.12. hat sich in den Jahren 2008 bis 2012 wie folgt entwickelt²:

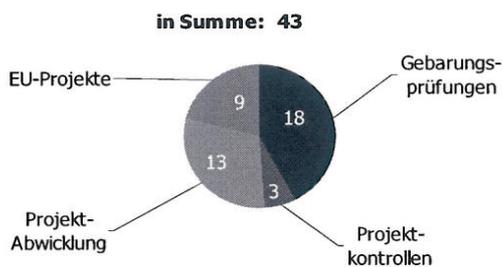
Offene Prüfaufträge per 31.12.2008



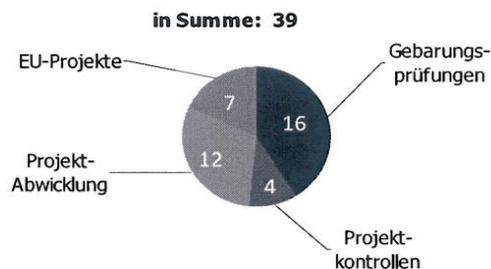
Offene Prüfaufträge per 31.12.2009



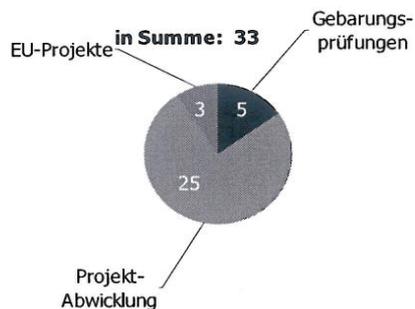
Offene Prüfaufträge per 31.12.2010



Offene Prüfaufträge per 31.12.2011



Offene Prüfaufträge Ende 2012



² Zahlenangaben teilweise vorbehaltlich der Beschlussfassung im GR

Der Kontrollausschuss stellt nunmehr den

Antrag

der Gemeinderat möge den gegenständlichen Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen und beschließen.

Der Stadtrechnungshofdirektor:



Mag. Hans-Georg Windhaber, MBA

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses:



GRin Mag.ª Susanne Bauer

Vorberaten in der Kontrollausschusssitzung am 8. Oktober 2012

Die Vorsitzende:



GRin Mag.ª Susanne Bauer